



Bundesarbeitsgemeinschaft
Ärzte für Menschen mit geistiger oder
mehrfacher Behinderung e.V.

Medizin am und im Übergang

Neue Optionen in der Gesundheitsversorgung
von Menschen mit geistiger Behinderung
durch Zentren?!



9. und 10. Mai 2014

Oberlin-Haus, Potsdam

Grüßwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
herzlich willkommen zur Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft
„Ärzte für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung e.V.“
in Potsdam.

Menschen mit geistiger Behinderung haben Anspruch auf eine Gesundheitsversorgung in gleicher Qualität wie alle anderen Menschen auch und zusätzlich auf eine Gesundheitsversorgung, die ihre speziellen Bedarfe im Zusammenhang mit der Behinderung berücksichtigt. Dies ist nicht nur Forderung der UN Konvention, sondern ein allgemein menschliches Selbstverständnis. Dennoch zeigen sich auch im Jahr 2014 große Schwierigkeiten in der Gesundheitsversorgung von Menschen mit geistiger Behinderung. Strukturen des Angebotes medizinischer Leistungen spielen dabei eine Rolle und werden seit über zwanzig Jahren diskutiert. Bisher gibt es in Deutschland kein flächendeckendes Angebot ambulanter medizinischer Versorgung, welches im Setting, der Fachkompetenz und der notwendigen interdisziplinären Herangehensweise die spezifische Situation von Menschen mit geistiger Behinderung oder Mehrfachbehinderung aufgreifen kann.

Diesen Schwerpunkt stellen wir in den Mittelpunkt unserer Tagung. Worin liegen die Besonderheiten und was können neue Strukturen, die die Regelversorgung erwachsener Menschen mit geistiger Behinderung ergänzen, bewirken. Die politische Absicht, Medizinische Zentren für Erwachsene mit geistiger Behinderung (MZEB) neu im Gesetz zu verankern, begrüßen wir sehr.

So ist jetzt eine gute Gelegenheit, Erfahrungen zu reflektieren – Erfahrungen der Sozialpädiatrischen Zentren, die eine spezialisierte Versorgung im Kindes- und Jugendalter anbieten, aber auch Erfahrungen erster Zentren für Erwachsene. Für die Entwicklung neuer Zentren ist auch die Sicht von Betroffenen und deren Angehörigen entscheidend. Wir wollen Ihnen daher ein breites Spektrum von Vorträgen und Falldarstellungen bieten und gern mit Ihnen in Diskussion treten über Strukturen im Übergang.

Wir laden herzlich ein zu dieser Tagung und freuen uns über Teilnehmer aller Professionen, die beteiligt sind an einer gelingenden Gesundheitsversorgung von Menschen mit geistiger Behinderung.

Sehr gern begrüßen wir auch Verantwortliche aus politischen Gremien, Krankenkassen etc., um in einen fruchtbaren Austausch zu treten.

Für die Mitglieder der BAG wird im Rahmen der Tagung die jährliche Mitgliederversammlung mit Wahl von Vorstand und Beirat stattfinden.

V. Mau

H. Jungnickel

Dr. Ch. Feiner

Beteiligte

Dr. Rita Bender

Zentrum Bayern Familie und Soziales,
Landesversorgungsamt Bayreuth

Elisabeth Goetz

Fachärztin für Anästhesie, Bremen

Dipl. Med. Hermann Jungnickel

Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Leitender Arzt,
Diakonische Behindertenhilfe gGmbH, Lilienthal

Dr. Christoph Kretzschmar

Sprecher der BAG-SPZ in der DGSPJ,
CHA SPZ Dresden-Neustadt am Städt. KH Dresden-Neustadt

Dr. Peter Martin

Facharzt für Neurologie und für Psychiatrie/Rehabilitationswesen,
Leiter der Séguin-Klinik, Kehl-Kork

Dipl. Med. Verona Mau

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin,
stellv. Institutsleitung Blindeninstitut Thüringen

Dr. Burkhard Mehl

Direktor Sozialpädiatrisches Institut, Klinikum Bremen-Mitte

Dr. Martina Oldhafer

Vorstandsvorsitzende der deutschen Gesellschaft
für Transitionsmedizin e.V.

Dr. Georg Poppele

Chefarzt, Ev. Krankenhaus Alsterdorf, Hamburg

Dr. Jörg Richstein

Vorstandsmitglied der ACHSE und Vorstandsvorsitzender
der Interessengemeinschaft Fragiles X e.V.

Maik Teriete

Leiter Autismuszentrums, Verein Oberlinhaus Potsdam

Programm

Freitag, 9. Mai 2014

- 12:30 Uhr** **Ankommen, Imbiss**
- 13:00 Uhr** **Eröffnung der Tagung**
Verona Mau
- 13:15 Uhr** **Mut zur Brücke – was die Pädiatrie
hat chronisch kranken Kindern zu teil
werden lassen, wird durch fehlende
Weiterversorgung im Erwachsenenalter
zunichte gemacht**
Dr. Martina Oldhafer
- 14:00 Uhr** **Wenn „Sorgenkinder“ groß werden –
Transition bei Menschen mit Fragilem-X
Syndrom**
Dr. Jörg Richstein
- 14:45 Uhr** **Pause**
- 15:15 Uhr** **Autismus-Spektrum-Störung: Spezifische
Herausforderungen bei Übergängen und
Ansätze in der Unterstützung des Umfeldes**
Maik Teriete
- 16:00 Uhr** **Julian – oder wie es nicht laufen sollte**
Elisabeth Goetz
- 16:45 Uhr** **Pause**
- 17:00 Uhr** **Mitgliederversammlung & Wahlen
BAG Ärzte für Menschen mit geistiger
oder mehrfacher Behinderung e.V.**
- ca. 20:00 Uhr** **gemeinsames Abendessen**

Programm

Samstag, 10. Mai 2014

- 09:00 Uhr** **Grundlagen der versorgungs-
medizinischen Beurteilung
bei Menschen mit geistiger
und mehrfacher Behinderung**
Dr. Rita Bender
- 09:45 Uhr** **Medizinische Versorgung nach
dem Ausscheiden aus dem SPZ –
Bedarfe und Wünsche aus Sicht
der Sozialpädiatrie**
Dr. Christoph Kretzschmar
- 10:30 Uhr** Pause
- 11:00 Uhr** **Vorstellung medizinischer Konzepte
und der MZEB**
Dr. Burkhard Mehl: Bremen
Dr. Georg Poppele: Hamburg
Dr. Peter Martin: Kehl-Kork
Dipl. Med. Verona Mau: Würzburg
**Dipl. Med. Hermann Jungnickel
und weitere**
- ca. 13:00 Uhr** **Abschlussdiskussion zur Ergänzung
der Regelversorgung durch die MZEB**
- ca. 13:30 Uhr** **Farewell/Imbiss**

CME-Punkte sind bei der Landesärztekammer beantragt.

Tagungsinformationen

Tagungsort

Oberlinhaus · Rudolf-Breitscheid-Straße 24 · 14482 Potsdam
Raum: Mutterhaus, EG, Konferenzraum 2 + 3

Anfahrt: www.oberlinhaus.de

Kontakt

Dipl. Med. Hermann Jungnickel, Leitender Arzt
Diakonische Behindertenhilfe gGmbH
Moorhauser Landstraße 3a · 28865 Lilienthal
Telefon: (0 42 98) 9 27-307 · Telefax: (0 42 98) 9 27-162
E-Mail: Hermann.Jungnickel@dbh-lilienthal.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie beiliegende Karte.

Gebühren

Tagungsbeitrag für Mitglieder **80,00 €**
Tagungsbeitrag für Nichtmitglieder **90,00 €**
Tagesteilnahme **50,00 €**

Die Tagungsgebühr bitte vor Ort in bar bereithalten.

Abendessen **35,00 €** pro Person
Teilnahme bitte bei Tagungsanmeldung angeben!

Hotels

Unter dem Stichwort "BAG" sind Zimmerkontingente in folgenden Hotels bis 25.03.2014 optioniert:

Hotel Mercure Potsdam City · Telefon (03 31) 272-321
Kongresshotel Potsdam · Telefon (03 31) 90 70
Filmhotel Lili Marleen · Telefon (03 31) 74 32 00
Apart Hotel Vivaldi · Telefon (03 31) 74 90 60

Der "Potsdam Tourismus Service" ist bei der Zimmerreservierung gerne behilflich
Telefon (03 31) 2 75 58-50, www.potsdamtourismus.de

Titelbild: Integrative Mal-Workshops mit 20 Jugendlichen.
Forum für Teilhabe Rems-Murr. Künstler: **Felix Walter**

Anmeldung

per Fax (0 42 98) 9 27-162

per Mail Hermann.Jungnickel@dbh-lilienthal.de

- Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung am **9. und 10. Mai 2014** in Potsdam an

- Ich nehme nur am **9. Mai 2014** teil
- Ich nehme nur am **10. Mai 2014** teil

- Ich melde mich verbindlich zum **Abendessen** am **9. Mai 2014** an

Absender/Teilnehmer

Firma/Institution/Einrichtung

Vor- und Nachname, Titel

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift